



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor Ihnen liegt der erste Newsletter des Fachbereichs Bauingenieurwesen der Universität Siegen. Hiermit möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über Neuigkeiten und Interessantes aus unserem Fachbereich informieren.



Der Juni ist in diesem Jahr von einer Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen geprägt. Am Montag, dem 16. Juni 2008 findet ab 9.00 Uhr der diesjährige Brückenbau-Wettbewerb statt, der vom Fachgebiet Massivbau (Prof. Goris) veranstaltet wird. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 können daran teilnehmen. Die Aufgabe besteht darin, eine möglichst stabile und gleichzeitig kreativ gestaltete Brücke aus Papier zu bauen. Am 16. Juni fällt dann die Entscheidung durch Messen der Traglast in einer Prüfmaschine.

Fortsetzung auf S. 2

Aus dem Inhalt:

Erster Energieausweis für Gebäude der Uni Siegen	2
Unsere Absolventen	4
Der Fachbereich 10 im Überblick	5
Veranstaltungen + Termine	5

CHE-Ranking: Uni Siegen auf Platz 1 bei den Bauingenieuren

Das CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) veröffentlichte Ende März ein Ranking von nahezu 550 Bachelor-Studiengängen an deutschen Hochschulen. Im Zentrum der Studie steht die Frage, inwieweit Hochschulen über die Vermittlung der Fachkompetenz hinaus berufsqualifizierende Elemente, wie beispielsweise die Vermittlung von Sozial- und Methodenkompetenz oder die Förderung von Internationalität und Praxisbezug systematisch in ihre Curricula integrieren.

Die Fachkompetenz bildet nach wie vor den Kern der Studiengänge. Hier haben die Hochschulen lange Erfahrung, daher war die Fachkompetenz auch nicht Gegenstand dieses Ratings.

Mit der Bewertung der darüber hinausgehenden berufsqualifizierenden Kompetenzen, betreten die Hochschulen in vielen Fällen jedoch Neuland. Mit der Bewertung dieser Faktoren liefert das Rating einen wesentlichen Mehrwert in Hinblick auf das gesamte Leistungsspektrum der Hochschulen, das bislang viel zu wenig Beachtung fand. Angehenden Studenten, den Unternehmen als auch den Hochschulen wird somit eine umfassende Studiengangsbewertung ermöglicht.

Bei den Bachelor-Studiengängen Bauingenieurwesen/Civil Engineering erreichte die Uni Siegen die beste Platzierung und landete damit in der 4-Sterne-Kategorie. Sämtliche Ergebnisse des Rankings finden Sie unter

www.che.de

Girls' Day 2008

Am 24. April war „Girls' Day“ - Mädchen-Zukunftstag! In zahlreichen Unternehmen, Forschungszentren und weiteren Einrichtungen – selbstverständlich auch an der Universität Siegen - konnten Schülerinnen ab Klasse 5 in Berufsbereiche schnuppern, in denen bisher erst wenige Frauen arbeiten.

Das Interesse der Schülerinnen für den Fachbereich Bauingenieurwesen war diesmal besonders groß. Zahlreiche Gruppen konnten in unseren Laboren interes-

sante Versuche rund um das Bauwesen miterleben.



Übrigens: Im vergangenen Wintersemester lag bei unseren Studienanfängern der Frauenanteil bei fast 50 %. Bauingenieurwesen studieren ist also längst keine „Männerdomäne“ mehr.

Editorial (Fortsetzung von S.1)

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2008 veranstaltet unser Fachbereich einen Tag der offenen Tür. Von 9.00 bis 17.00 Uhr können Sie den Fachbereich kennen lernen, sich über unsere Studiengänge informieren und die Labore besichtigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter hinten.

Am Tag darauf findet schon die nächste Veranstaltung statt. Unsere Absolventinnen und Absolventen erhalten am Freitag, dem 20. Juni ihre Urkunden. Die Absolventenfeier beginnt um 14.00 Uhr im Artur-Woll-Haus. Sie sind herzlich eingeladen.

Der Fachbereich 10 kann auf eine lange Tradition zurückblicken. In diesem Jahr können einige Absolventen ihr 50jähriges Jubiläum feiern. Ihren Abschluss absolvierten sie im Jahr 1958 an der damaligen Ingenieurschule für Bautechnik. Anlässlich dieses Jubiläums findet zusammen mit den Jubilaren eine kleine Feier am 27. Juni im Fachbereich statt.

Der Alltag an den Hochschulen wird immer mehr durch Konkurrenzdenken, Auslastungsquoten, Drittmittelaufkommen und Rankings sowohl auf Fachbereichsebene als auch zwischen den einzelnen Hochschulen bestimmt. Aus diesem Grund möchte ich an dieser Stelle einmal eine für uns positive Nachricht verkünden. Beim CHE-Ranking erreichte unser Fachbereich in der Sparte Berufsbefähigung den ersten Platz.

Auch beim Kriterium Drittmittel schneidet der Fachbereich im Vergleich mit den anderen Fachbereichen der Universität Siegen relativ gut ab. Im vergangenen Jahr betrug das Drittmittelaufkommen über 1 Mio. Euro. Dies ist ein guter Wert, insbesondere wenn man bedenkt, dass die Anzahl der Wissenschaftlerstellen an unserem Fachbereich gering ist. Vor uns liegen jedoch auch Herausforderungen. Insbesondere bei der Erhöhung der Auslastungsquote gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und würde mich über Anregungen und Kritik freuen.

Ihr



Peter Schmidt

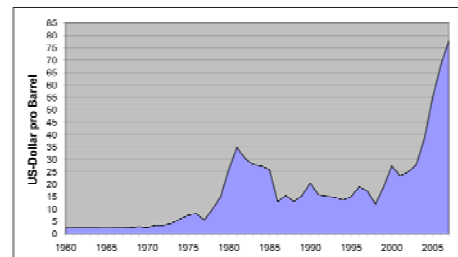
Dekan des Fachbereichs Bauingenieurwesen der Universität Siegen

Neues aus den Lehrgebieten – heute: BAUPHYSIK**Erster Energieausweis für Gebäude der Uni Siegen**

Energie wird immer teurer. Insbesondere in den letzten beiden Jahren sind die Preise für Strom, Heizöl, Gas und Kraftstoffe stark angestiegen und erreichen zurzeit Höchstwerte, die in der Vergangenheit als unvorstellbar galten. Vor diesem Hintergrund wird der sparsame Umgang mit Energie immer wichtiger.

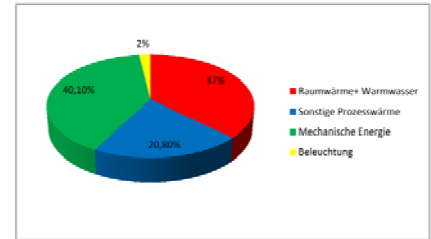
Drastische Verteuerung von Energie

Ein Blick auf die Entwicklung der Rohölpreise in den vergangenen Jahren macht die dramatische Verteuerung deutlich. So hat sich Rohöl von 2004 bis Ende 2007 in der Ölwährung US-Dollar von 29,60 \$ je Barrel auf 94,50 \$ um den Faktor 3,2 erhöht. Anfang 2008 wurde die magische Grenze von 100 \$ für ein Barrel Rohöl überschritten. Im Mai 2008 wurde ein Barrel kurzzeitig mit über 130 US-Dollar gehandelt.



Entwicklung des Rohölpreises von 1960 bis 2007 (Quelle: www.tecson.de)

Allein für die Beheizung von Gebäuden (Raumwärme und Warmwasser) wird in Deutschland fast 40% der Endenergie benötigt, dies überwiegend in Privathaushalten. Der Gebäudebestand umfasst ca. 17,3 Mio. Wohngebäude mit ca. 39 Mio. Wohneinheiten. Weiterhin gibt es ungefähr 1,5 Mio. Nichtwohngebäude, davon ca. 40.000 Schulen (Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung). Hier ergibt sich zukünftig ein enormes Einsparpotenzial, insbesondere wenn man bedenkt, dass ca. 75% der Wohngebäude vor 1979 errichtet wurden und eine schlechte energetische Qualität aufweisen. Nicht modernisierte Gebäude verbrauchen etwa dreimal so viel Energie für die Beheizung wie Neubauten. Durch Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmung der Gebäudehülle und Einsatz moderner Anlagentechnik kann der Energiebedarf deutlich gesenkt werden.



Endenergieverbrauch in Deutschland (Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Klimaschutzziele der Bundesregierung

Ein weiterer Grund für die Einsparung von Heizenergie ergibt sich aus der Verpflichtung der Bundesregierung, die Klimaschutzziele zu erreichen. Im auslaufenden Kyoto-Protokoll hatte sich Deutschland verpflichtet, die Emissionen der Treibhausgase um 21% gegenüber 1990 zu senken. Darüber hinaus hat die Bundesregierung auf ihrer Kabinettklausur in Meseberg im August 2007 beschlossen, die CO₂-Emissionen bis 2020 um 40% gegenüber 1990 zu reduzieren.

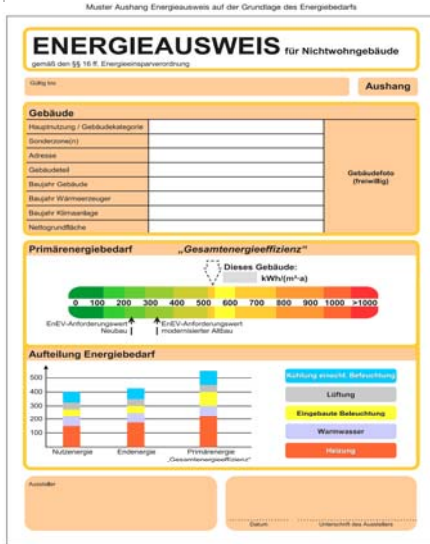
Der Energieausweis für Gebäude

Der Energieausweis für Gebäude soll die Umsetzung der zur Erreichung der Klimaschutzziele notwendigen Maßnahmen beschleunigen. Man verspricht sich durch die verpflichtende Einführung des Energieausweises einen Modernisierungsschub gerade bei älteren Gebäuden. Der Energieausweis stellt den energetischen Zustand eines Gebäudes plakativ und anschaulich dar und macht Vergleiche möglich. Mieter und Käufer können mit Hilfe des Energieausweises abschätzen, welche Heizkosten auf sie zukommen. Weiterhin werden in jedem Energieausweis detaillierte Modernisierungsempfehlungen angegeben.

Bei Wohngebäuden wird der Energieausweis für Gebäude mit Baujahr bis 1965 ab dem 1. Juli 2008 zur Pflicht, wenn verkauft oder neu vermietet werden soll. Wohngebäude mit Baujahr ab 1965 benötigen ab dem 1. Januar 2009 einen Energieausweis. Bei Nichtwohngebäuden ist der Energieausweis erst ab dem 1. Juli 2009 verpflichtend

Fortsetzung von Seite 2

vorgeschrieben. Darüber hinaus ist der Energieausweis bei öffentlichen Gebäuden mit einer Nutzfläche über 1000 m² an gut sichtbarer Stelle auszuhängen.



Muster Aushang Energieausweis für Nichtwohngebäude

Ziele des Energieausweises

Die Ziele des Energieausweises für Gebäude lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Der Energieausweis soll Informationen über die Energieeffizienz von Gebäuden geben.
- Der Energieausweis ermöglicht einen Vergleich der energetischen Qualität von Gebäuden.
- Für Käufer und Mieter können aus den Angaben des Energieausweises Rückschlüsse auf die erwartenden Heizkosten gezogen werden.
- Der Energieausweis gibt zusätzlich zum energetischen Ist-Zustand eines Gebäudes auch konkrete Modernisierungsempfehlungen an.

- Der Energieausweis soll Anreize zur energetischen Verbesserung von Gebäuden geben.
- Schließlich ist der Energieausweis Bestandteil des CO₂-Gebäudesanierungsprogramm, das von der Bundesregierung mit umfangreichen finanziellen Mitteln gefördert wird.
- Der Energieausweis soll dazu dienen, die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen (40% Reduzierung des Treibhausgas CO₂ bis 2020 gegenüber dem Vergleichsjahr 1990).



Transparenz bei der Energieeffizienz von Gebäuden (Quelle: dena)

Erster Energieausweis für Uni-Gebäude

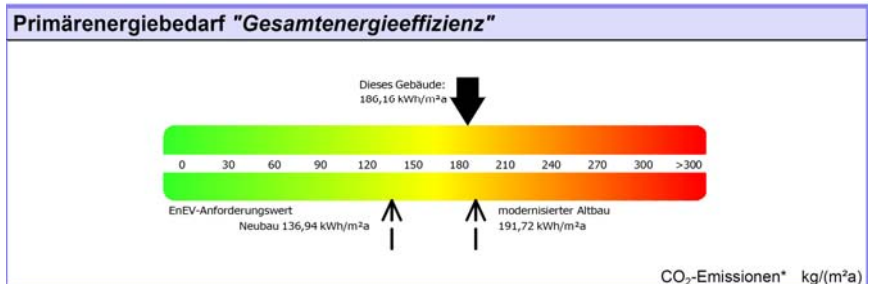
Für das F-Gebäude auf dem Campus Paul-Bonatz-Straße der Universität Siegen wurde vor kurzem ein



Universität Siegen: F-Gebäude, Campus Paul-Bonatz-Straße

Energieausweis von der Arbeitsgruppe Baukonstruktion, Holzbau und Bauphysik (Prof. Schmidt, FB 10) ausgestellt. Dabei ergab sich, dass das Gebäude energetisch gesehen im oberen Mittelfeld liegt. Es benötigt knapp 40% mehr Energie für die Beheizung als ein vergleichbarer Neubau.

Vor-Untersuchungen an anderen Uni-Gebäuden haben gezeigt, dass diese noch weit schlechter abschneiden als das F-Gebäude. Für weitere Uni-Gebäude sollen daher in Kürze ebenfalls Energieausweise ausgestellt werden.



Primärenergiebedarf für das F-Gebäude

News – News – News – News – News – News – News

Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau eines Student Service Center auf dem Campus Adolf-Reichwein begonnen werden. Das Gebäude mit einer Fläche von ca. 1000 m² dient als Service- und Info-Point für Studierende. Die Zentrale Studienberatung, Prüfungsämter und andere Einrichtungen sollen hier untergebracht werden.

Die Internetseiten des Lehrstuhls für Praktische Geodäsie und Geoinformation von Univ.-Prof. Monika Jarosch präsentieren sich seit letzter Woche im aktuellen Uni-Design <http://www.uni-siegen.de/fb10/subdomains/vermessung/>

Unsere Absolventen

Januar 2008

Sebastian Heberling

Sensitivitätsanalyse ebener Stabtragwerke (Uni)
Zhang

Arina Knur

Angebotsbearbeitung schlüsselfertiger Baumaßnahmen: Anwendung am Beispiel eines Bürohauses in Innenstadtlage (FH) *Rauh*

André Schmalgemeier

Angebotsbearbeitung schlüsselfertiger Baumaßnahmen: Anwendung am Beispiel eines Bürohauses in Innenstadtlage (FH) *Rauh*

Februar 2008

Oliver-Ulrich Hofmann

Einfluss variabler Mischguttemperaturen auf die materialspezifischen Eigenschaften von Walzasphalten (FH) *Steinhoff*

Björn Müller

Einfluss unterschiedlicher Füllervarianten sowie von Kalkhydrat auf das Haftverhalten von Asphaltbetonen hoher Standfestigkeit (FH) *Steinhoff*

März 2008

Katharina Föth

Beurteilung des baulichen Zustandes und Instandsetzungsmöglichkeiten für das Schwimmbecken im Schulzentrum Neunkirchen-Salchendorf (Uni)
Neroth

Martin Ermert

Planung einer Ortsumgehung B 62 Lützel unter besonderer Berücksichtigung des Betriebs als Kraftfahrstraße und der Auswirkungen auf die Anschlussknotenpunkte (FH) *Steinbrecher*

Jochen Nockemann

Planung einer Ortsumgehung B 62 Lützel unter besonderer Berücksichtigung des Betriebs als Kraftfahrstraße und der Auswirkungen auf das Sekundärnetz (FH) *Steinbrecher*

April 2008

Christoph Otto

Beitrag zur Berechnung von Dachtragwerken für Hausdächer mit Excel sowie Untersuchung der Auswirkung der neuen Normen für den Holzbau und die Einwirkungen auf die Bemessung (FH)
Schmidt

Joachim Jung

Beitrag zu energetischen Modernisierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle für Nichtwohngebäude im Bestand unter Berücksichtigung der neuen EnEV 2007 am Beispiel eines Universitätsgebäudes (FH) *Schmidt*

Bilal Korkmaz

Beitrag zur Berechnung des Primärenergiebedarfs von Nichtwohngebäuden nach dem Einzonen- bzw. Mehrzonenmodell gemäß DIN V 18599 an einem Schulgebäude (Gymnasium Altenkirchen) (MSc) *Schmidt*

Thomas Gräff

Betrachtung von Rohrmaterialien im Kanalbau unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten (FH) *Görg*

Gustav Jahmert

Vergleichende Untersuchungen zur Festigkeit und zum rheologischen Verhalten von Bodenmischkörpern (CSV, MIP u. a.) in weichen bis breiigen bindigen Böden (TA-TM Tone) (Uni) *Herrmann*

Julia Bast

Dimensionierung von Regenrückhaltebecken (FH)
Görg

Daniel Hoedemacker

Bewertung von Landesstraßennetzen nach den neuen Richtlinien für die integrierte Netzgestaltung (RIN) am Beispiel des Kreises Siegen-Wittgenstein (FH) *Steinbrecher*

Die Abkürzung hinter dem Thema der Abschlussarbeit gibt den abgeschlossenen Studiengang an:

BSc: Bachelor of Science

MSc: Master of Science

FH: Diplom FH-Studiengang

Uni: Diplom universitärer Studiengang

Kursiv: Betreuer der Arbeit

Herzlichen Glückwunsch von allen Hochschullehrern und Mitarbeitern des Fachbereichs !

Nächste Absolventenfeier

Die nächste Absolventenfeier findet statt am Freitag, den 20. Juni 2008 um 14:00 Uhr.
Ort: Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50 in Siegen

Der Fachbereich 10 im Überblick ...

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Johannes Falke

Stahlbau und Datenverarbeitung

Tel.: (0271) 740-2174

Email: falke@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Gerd Förch

Wasserwirtschaft

Tel.: (0271) 740-2162

Email: gerd.foerch@uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Horst Görg

Abwasser- und Abfalltechnik

Tel.: (0271) 740-2323

Email: goerg@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Alfons Goris

Massivbau

Tel.: (0271) 740-2592

Email: goris@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Richard Herrmann

Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

Tel.: (0271) 740-2168

Email: geo@fb10.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Monika Jarosch

Praktische Geodäsie und Geoinformation

Tel.: (0271) 740-2146

Email: jarosch@vermessung.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Jürgen Jensen

Wasserbau und Hydromechanik

Tel.: (0271) 740-2172

Email: jensen@fb10.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Günter Neroth

Baustoffkunde

Tel.: (0271) 740-2660

Email: neroth@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Reinhold Rauh

Baubetrieb und Bau-Projektmanagement

Tel.: (0271) 740-2393

Email: baubetrieb@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Peter Schmidt

Baukonstruktion, Ingenieurholzbau und Bauphysik

Tel.: (0271) 740-2151

Email: schmidt@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Ulrich Schmitz

Massivbau und Bauinformatik

Tel.: (0271) 740-2700

Email: schmitz@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr. rer. pol.

Frank Schultmann

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bauwirtschaft

Tel.: (0271) 740-4185

Email: frank.schultmann@uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Jürgen Steinbrecher

Stadt- und Verkehrsplanung

Tel.: (0271) 740-2211

Email: j.steinbrecher@bau.uni-siegen.de

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Chuanzeng Zhang

Baustatik

Tel.: (0271) 740-2173

Email: c.zhang@uni-siegen.de

Sekretariat

Ingeborg Stenske

Tel.: (0271) 740-2110

Fax: (0271) 740-2552

Email:

dekanat@bau.uni-siegen.de

Dekan

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Peter Schmidt

Tel.: (0271) 740-2109

(0271) 740-2151

Fax: (0271) 740-2552

Email:

schmidt@bau.uni-siegen.de

Prodekan

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Günter Neroth

Tel.: (0271) 740-2660

Fax: (0271) 740-2552

Email:

neroth@bau.uni-siegen.de



Prüfungsamt

Jutta Mäusezahl

Tel.: (0271) 740-4299

Fax: (0271) 740-4343

Email:

maeusezahl@bau.uni-siegen.de

Prüfungsausschuss

Univ.-Prof. Dr.-Ing.

Günter Neroth

Tel.: (0271) 740-4299

(0271) 740-2660

Fax: (0271) 740-4343

Email:

neroth@bau.uni-siegen.de

Veranstaltungen + Termine

5. Juni 2008,	15.45 h:	Info-Veranstaltung für Studierende des 6. Semesters im Diplomstudiengang (B 018)
16. Juni 2008,	9.00 h:	Brückenbau-Wettbewerb 2008
19. Juni 2008,	9.00 bis 17.00 h:	Tag der offenen Tür (PB A und PB B)
20. Juni 2008,	14.00 h:	Absolventenfeier (Artur-Woll-Haus)
27. Juni 2008,	14.00 h:	Feier 50 Jahre Absolventen (Dekanat)
4. Juli 2008,	16.00 h:	Mitgliederversammlung ABS Alumni
4. Juli 2008,	19.00 h:	Sommerfest der Universität Siegen

Impressum

verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. Peter Schmidt
Universität Siegen, FB 10
57068 Siegen